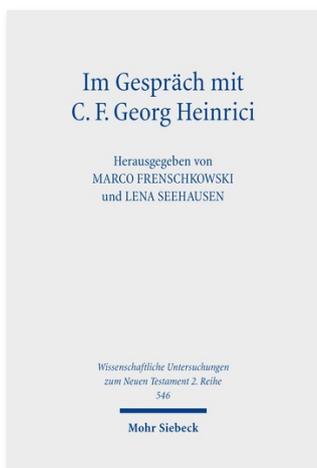


# Im Gespräch mit C. F. Georg Heinrici

Beiträge zwischen Theologie und Religionswissenschaft

Herausgegeben von Marco Frenschkowski und Lena Seehausen



C. F. Georg Heinrici, gestorben 1915 in Leipzig, war ein hervorragender Vertreter einer Theologie, die sich den Herausforderungen der Religionsgeschichtlichen Schule stellte, dabei aber eigene und divergierende Wege ging, so etwa in der Konzeption eines »Neuen Wettstein«. Als Wegbereiter einer Erforschung der Wechselbeziehungen zwischen Hellenismus und Christentum war er nicht zuletzt der eigentliche Initiator einer Untersuchung des antiken Vereinswesens in seiner Bedeutung für die Struktur antiker christlicher Gemeinden. Die Beiträge dieses Bandes würdigen die Facetten von Heinricis Werk, setzen seine Fragestellungen aber auch an vielen Beispielen angesichts der gegenwärtigen Forschung im Spannungsfeld zwischen Theologie und Religionswissenschaft fort.

## Inhaltsübersicht

### Teil 1: C. F. G. Heinrici und die Frage der religionsgeschichtlichen Methode

*Heikki Räisänen (†):* A Religious Studies Alternative to New Testament Theology. Reflections on a Controversial Enterprise – *Veronika Janssen:* Georg Heinrici und sein familiärer Hintergrund – *Karl Friedrich Ulrichs:* »Seelengymnastik« und Gemeinde. Carl Friedrich Georg Heinricis Essay »Paulus als Seelsorger« (1910) – *Cilliers Breytenbach:* Comparative Philology and History of Religion. Analogies and/or Genealogies? – *Marco Frenschkowski:* Heinrici, Bousset, Harnack. Bewertungsdiskurse religionsgeschichtlicher Beziehungen Anfang des 20. und Anfang des 21. Jahrhunderts, mit einem Blick auf die Geschichte der Theologischen Fakultät Leipzig – *John T. Fitzgerald:* The Influence of Heinrici on English-Language Scholarship. An Assessment and Appreciation – *Manfred Lang:* »Von der Glückseligkeit, alles zu wissen«. Das Wettstein-Projekt zur Apostelgeschichte angesichts dreier englischer Kommentare: Standort – Kritik – Perspektive – *D. C. F. Georg Heinrici:* Theologie und Religionswissenschaft

### Teil 2: Fallbeispiele und Textinterpretationen

*Peter Gemeinhardt:* Christologie oder Christusmythos? Neue Zugänge zu einer alten Frage – *Annette Weissenrieder:* Die Vater-Anrede des Lukasevangeliums, Vetus Latina. Eine Problemanzeige – *Larry W. Hurtado (†):* One God and Jesus-Devotion in Earliest Christianity. Theological Implications – *George van Kooten:* Christ and Hermes. A Religio-Historical Comparison of the Johannine Christ-Logos with the God Hermes in Greek Mythology and Philosophy – *Udo Schnelle:* Inkarnation. Theologische und religionsgeschichtliche Überlegungen – *Matthias Helmer:* Perlen vor die Säue (Mt 7,6). Ein Sprichwort und seine Deutungen im Laufe der Zeit und in verschiedenen kulturellen Zusammenhängen – *Martin Hüneburg:* Der Spiegel als Erkenntnisymbol bei Jakobus und Paulus

2021. XIII, 419 Seiten. WUNT II 546

ISBN 978-3-16-159900-2  
fadengeheftete Broschur 99,00 €

ISBN 978-3-16-159901-9  
eBook PDF 99,00 €

**Marco Frenschkowski** Geboren 1960; Studium der Ev. Theologie und der Gräzistik; 1986 Ordination zum Pfarrer der EKHN; 1994 Promotion; 2001 Habilitation; derzeit Lehrstuhlinhaber einer Professur für Neues Testament unter bes. Berücksichtigung der griechisch-römischen Religionsgeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

**Lena Seehausen** Geboren 1983; Studium der Ev. Theologie sowie Anglistik und Ev. Religion für Lehramt Gymnasium; derzeit Promovendin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft, Theologische Fakultät, Universität Leipzig.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/im-gespraech-mit-c-f-georg-heinrici-9783161599002?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/im-gespraech-mit-c-f-georg-heinrici-9783161599002?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104